



INFRALEUNA®

Leuna, 7. Juli 2014

Weiterer Meilenstein bei der Umsetzung des Energiekonzeptes der InfraLeuna

Pressesprecher

Mit dem zum 1. Juli 2014 erfolgten Kauf des auf dem Chemiestandort Leuna befindlichen Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes der envia Therm wurde eine weitere wichtige Etappe bei der Umsetzung des umfassenden Energiekonzeptes der InfraLeuna erfolgreich abgeschlossen. Da die Energiekosten wesentlich die Kosten der Chemieproduktion bestimmen und sich die Rahmenbedingungen auf dem Energiemarkt grundlegend verändert haben, hat die InfraLeuna 2013 das Energiekonzept „ProEnergie 2014+“ für den Chemiestandort Leuna, unter Beibehaltung der gewohnten Versorgungssicherheit, erarbeitet. Im November 2013 wurde mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen der InfraLeuna GmbH und der Mannheimer MVV Umwelt Asset GmbH ein bedeutender erster Schritt zur Erschließung zusätzlicher, kosteneffizienter Dampfquellen für den Chemiestandort Leuna getan. Der jetzige Kraftwerkskauf ist ein weiterer und wichtiger Bestandteil dieses Energiekonzeptes.

„Durch den Kauf des envia-Therm-Kraftwerkes können wir nun zusätzliche Potenziale für eine weitere Flexibilisierung der Energieversorgung am Chemiestandort Leuna realisieren.“, so Dr. Christof Günther, Geschäftsführer der InfraLeuna GmbH.

Durch die erfolgreiche Umsetzung des Energiekonzeptes der InfraLeuna werden sich die Wettbewerbsfähigkeit und die Attraktivität des Chemiestandortes Leuna substantziell verbessern.

PRESEMITTEILUNG

InfraLeuna GmbH
Am Haupttor
06237 Leuna
Tel.: (03461) 43 – 44 35
Fax: (03461) 43 – 36 28
m.halliger@infraleuna.de
www.infraleuna.de

Hintergrund Chemiestandort Leuna:

Leuna ist mit einer Fläche von 1.300 Hektar - dies entspricht 1.800 Fußballfeldern - der größte Chemiestandort der Bundesrepublik Deutschland. Seit 1990 haben sich international tätige Konzerne wie ARKEMA, BASF, DOMO, Innospec, Linde, TAMINCO und TOTAL sowie zahlreiche mittelständische Unternehmen für den Standort Leuna entschieden und bis jetzt über 6 Milliarden Euro investiert.

Heute ist der Chemiestandort Leuna ein Industrieareal mit über 100 Unternehmen und etwa 9.000 Arbeitsplätzen. Auf Wachstum orientierte Chemieunternehmen und chemienahe Dienstleister finden in Leuna exzellente Möglichkeiten, ihre Position auszubauen.

Die InfraLeuna GmbH und die mit ihr verbundenen Tochtergesellschaften sind Eigentümer und Betreiber der Infrastruktureinrichtungen am Chemiestandort Leuna. Die Geschäftstätigkeit der InfraLeuna ist in erster Linie darauf gerichtet, allen Standortunternehmen Infrastrukturdienstleistungen und -lieferungen zu möglichst günstigen und international wettbewerbsfähigen Preisen zur Verfügung zu stellen.